



## **B.A.U.M.-Umweltpreis 2010**

Kategorie:  
Kleine und mittelständische Unternehmen

### **Horst P. Popp UmweltBank AG**

Horst P. Popp, Jahrgang 1958, ist Vorstandsvorsitzender der von ihm 1997 gegründeten UmweltBank AG mit Sitz in Nürnberg. Zuvor arbeitete der Diplom-Kaufmann bei verschiedenen Kreditinstituten und war 1992-1994 Vorstand der Frankfurter Ökobank.

Den Gründer der UmweltBank AG lockte nach eigener Aussage die Herausforderung, Ökonomie und Ökologie erfolgreich miteinander zu verbinden. So vergibt die UmweltBank Kredite ausschließlich an Umweltprojekte – inzwischen sind es über 12.000; allein im vergangenen Jahr kamen 1.170 hinzu. Bei den Projekten liegt Sonnenenergie mit einem Anteil von 49 % (2009) deutlich vorn. Es folgen mit 31 % Projekte im Bereich ökologisches und soziales Bauen. Auch die Anlagen- und Vermögensberatung der Bank ist konsequent ökologisch ausgerichtet. Ihre „Umweltgarantie“ lässt die UmweltBank jährlich von einem unabhängigen Umweltrat prüfen, der somit das ökologische Pendant zum Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft bildet.

Durch die Kreditvergabe an Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Blockheizkraftwerke, Kraft-Wärme-Kopplung, ökologische Altbausanierung, Niedrigenergiehäuser, Passivhäuser, umweltfreundliche Produktion und Handel oder ökologische Land- und Forstwirtschaft leistet die UmweltBank einen bedeutenden Beitrag zur Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. 2009 wurden durch die Geschäftsaktivitäten der UmweltBank 1.750.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

Für jeden Neukunden spendet die UmweltBank derzeit 5 Euro zur Pflanzung und nachhaltigen Pflege von Bäumen im Norden der Insel Borneo (Malaysia). Auf diese Weise unterstützt sie die Umweltstiftung WWF bei der Aufforstung von 5.000 Hektar Regenwald und engagiert sich für den Schutz der biologischen Vielfalt. Diese Aktion soll fortgeführt werden.

Des Weiteren legt die UmweltBank auch großen Wert auf eine ökologisch verträgliche Betriebspolitik. Auf der Agenda stehen: ausschließliche Verwendung von Recycling-Papier, Minimierung des Papierverbrauchs, Verwendung nachhaltiger Büromaterialien, Stromproduktion durch hauseigene Photovoltaikanlagen, Solartankstelle für firmeneigene Elektrofahrzeuge, Nutzung von Regenwasser als Brauchwasser, Vermeidung von Flugreisen, Nahverkehrsticket für die Mitarbeiter der Bank.

Horst P. Popp und die von ihm gegründete UmweltBank sind Mitglied zahlreicher Organisationen: United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI), Verein für ethische InvestorInnen CRIC, Forum Nachhaltige Geldanlagen, Eurosolar – Europäische

Vereinigung für Erneuerbare Energien e. V., Bundesverband Solarwirtschaft (BSW), Solar-energie-Förderverein Deutschland e. V., Solarmobil-Verein Erlangen, Bundesverband Wind-Energie (BWE), Fachverband Biogas, Umwelt-Akademie, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., WWF Deutschland, Deutsche Umwelthilfe e. V., Green Step e. V.

Bereits Mitte 2005 wurde die UmweltBank AG in die Liste der 20 weltweit besten Nachhaltigkeitsunternehmen aufgenommen. 2009 zeichnete das Magazin *€uro* sie mit dem „Grünen Bullen“ aus. Im April dieses Jahres erhielt die UmweltBank auf dem 6. Sustainability Congress in Bonn den Preis in der Kategorie "Nachhaltiges Unternehmen 2010". Die Jury würdigte damit das Engagement der Bank für ökologisch wertvolle Projekte.

Vor dem Hintergrund der weltweiten Krise des Finanzsystems will die Jury ein Zeichen setzen für einen werteorientierten, nachhaltigen Umgang mit Geld und hat daher die Vorstandsvorsitzenden zweier Nachhaltigkeitsbanken mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis ausgezeichnet. Horst P. Popp hat durch die Gründung der UmweltBank AG ein Kreditinstitut geschaffen, das ausschließlich „grünes Geld“ bewegt, und dadurch dem Umweltbereich wichtige Finanzierungsquellen erschlossen. In Anerkennung dieser Leistung erhält Horst P. Popp den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie „Kleine und mittelständische Unternehmen“.